



**Einladung zum Gemeinschaftsstand
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Invitation to the Joint Stand of the
State of North Rhine-Westphalia

MEDICA

Düsseldorf, 12. – 15. November 2014

Halle 3, Stand C80

Hall 3, stand C80



Inhalt Contents

Aussteller auf dem Landesgemeinschaftsstand NRW Exhibitors at the Stand	4
Projekte auf dem Landesgemeinschaftsstand NRW Projects at the Stand	6
Ausstellerprofile Profile of Exhibitors	8
Projektprofile Profile of Projects	19
Vortragsprogramm Dachterrasse Programme Roof Terrace	24
Gute Kontakte Useful Contacts	38
Hallenübersicht Map of Exhibition Hall	40

3T TextilTechnologieTransfer GmbH

www.3t-gmbh.de, info@3t-gmbh.de

9

AirMed PLUS GmbH

www.airmedplus.de, info@airmedplus.de

16

AvP Service AG

www.avp.de, dialog@avp.de

11

BOSANA Medizintechnik GmbH

www.bosana.de, info@bosana.de

12

Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen

www.lzg.gc.nrw.de, poststelle@lzg.gc.nrw.de

DC 7

Cluster MedizinTechnik.NRW

www.medizin-technik-nrw.de, info@mt-nrw.de

31

DITG GmbH Deutsches Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung

www.ditg.de, info@ditg.eu

3

DynaMesh by FEG Textiltechnik mbh

www.dyna-mesh.de, info@dyna-mesh.de

15

ELISCHA Business Development

www.elischa.eu, ohc@elischa.eu

25

F. H. Papenmeier GmbH & Co. KG

www.papenmeier.de, info@papenmeier.de

18

FIA Biomed GmbH

www.fia-biomed.de, info@fia-biomed.de

23

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

www.bcw-gruppe.de, studienberatung@fom.de

14

Forschungszentrum Jülich GmbH

www.fz-juelich.de, o.bannach@fz-juelich.de

20

Gesundheitsregion KölnBonn e.V.

www.rin-ageing.de, info@rin-ageing.de

29

Hochschule für Gesundheit

www.hs-gesundheit.de, info@hs-gesundheit.de

19

Hochschule Niederrhein

www.hs-niederrhein.de
hubert.otten@hs-niederrhein.de

10

IBG Automation GmbH

www.goeke-group.de, ibg-automation@goeke-group.de

4

IHK NRW e.V.

www.ihk-nrw.de, paschke@bochum.ihk.de

2

Julius vom Hofe GmbH & Co KG

www.hofe.de, info@hofe.de

7

KREIENBAUM Neoscience GmbH

www.neoscience.de, info@neoscience.de

24

Kümpers GmbH & Co. KG

www.kuempers.de, info@kuempers.de

27

MedEcon Ruhr GmbH

www.medeconruhr.de, info@medeconruhr.de

30

Membrana GmbH

www.membrana.com, info@membrana.de

13

NRW.INVEST GmbH

www.nrwinvest.com, nrw@nrwinvest.com

32

Östling Marking Systems GmbH

www.ostling.com, info@ostling.com

28

Rhein-Kreis-Neuss/Der Landrat – Gesundheitsamt

www.rhein-kreis-neuss.de, gesundheitsamt@rhein-kreis-neuss.de

1

Telemedicine and Personalized Care

www.telemedicineandpersonalizedcare.eu, tom.cornelissen@oostnv.nl

28

Universität Duisburg-Essen – EBS

www.uni-due.de/EBS, ebs@uni-due.de

21

Universitätsklinikum Essen/ Universität Duisburg-Essen

www.uk-essen.de, till.neumann@uk-essen.de

22

Wachendorff-Chemie GmbH

www.rheosol.com, info@rheosol.de

26

Westfälische Hochschule

www.w-hs.de, heinrich-martin.overhoff@w-hs.de

5

WiKa Erodieretechnik Wiehe + Kathenbach GmbH

www.wika-erodieretechnik.de, info@wika-erodieretechnik.de

17

X3.Net GmbH

www.x3.net, info@x3.net

8

Projekt Arzneimittelkonto NRW

www.cgm.com, info.amk-nrw@cgm.com

DC 2

Projekt genEwalker

www.bow2go.de, alexandra@bow2go.de

DC 8

Projekt GOLiATH

www.medeconruhr.de, info@medeconruhr.de

DC 5

Projekt Kunstherz

www.cardiovascular-engineering.com, cve-secretary@hia.rwth-aachen.de

DC 9

Die Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

info@gluecksspielsucht-nrw.de, info@gluecksspielsucht-nrw.de

DC 4

Projekt MA-RIKA

www.ma-rika.de, kontakt@ma-rika.de

DC 3

Projekt MMIRS

www.bergmannsheil.de, sabine.slavik@bergmannsheil.de

DC 6

Projekt Move and See

www.uni-wuppertal.de, michael@gesundheitsmanagement-wessel.de

DC 8

Projekt Pflege zu Hause

www.kobayashi-film.de, bs@kobayashi-film.de

DC 4

Projekt RhePort 21

www.rheport.de, w.vorbrueggen@web.de

DC 5

Projekt Team eGK

www.akwl.de, stefan.lammers@akwl.de

DC 2

Projekt Telereha Phantomschmerz

www.kaasahealth.com, ar@kaasahealth.com

DC 6

Projekt Tele-Intensivmedizin (TIM)

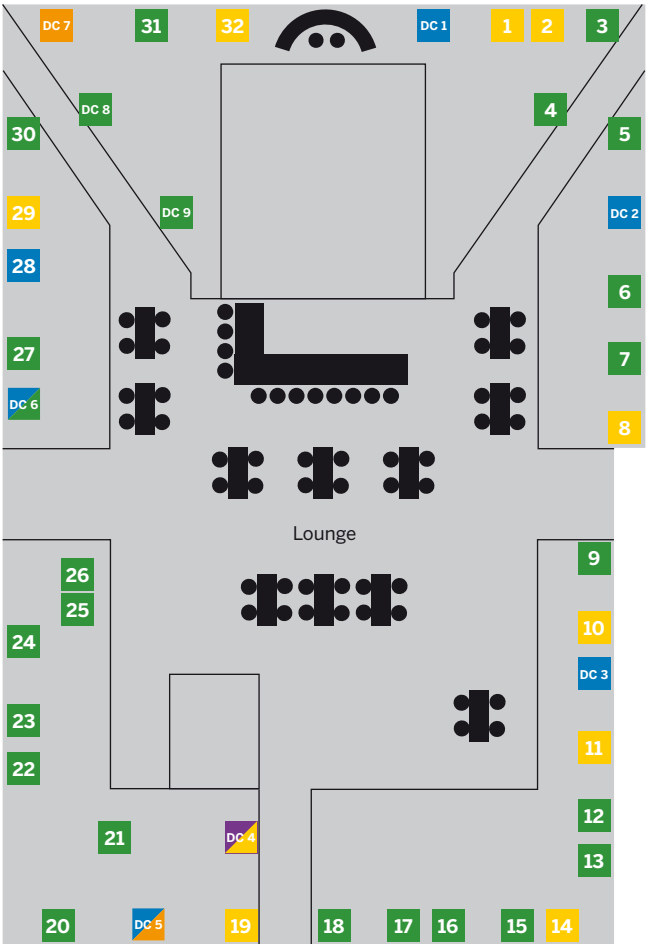
www.telemed.ac, rdeisz@ukaachen.de

DC 1

Projekt TiRA

www.ukaachen.de, unfallchirurgie@ukaachen.de

DC 3



- Vernetzte Versorgung
- Medizintechnik
- Telematik & Telemedizin
- Dienstleistungen/Berufsperspektiven
- Gendergerechtes Gesundheitswesen

Halle 3, Stand C80

Tel.: +49 211 47097-00

Fax +49 211 47097-01

3T TextilTechnologieTransfer GmbH

Die 3T GmbH ist Entwickler und Hersteller von medizinischen Textilien in Zusammenarbeit mit dem Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University. Dies umfasst die Herstellung von zwei- und dreidimensionalen textilen Strukturen, Stents, Gefäßprothesen, Scaffolds, Custom-made Fibers, Tissue Engineering und Prototypenentwicklung.

info@3t-gmbh.de

www.3t-gmbh.de

AirMed Plus GmbH

Die AirMed PLUS GmbH ist ein F&E-Hersteller von Medizinprodukten zur Dekubitus-Vorbeugung und Therapie. Das Bochumer Unternehmen setzt in seinen Produkten wissenschaftliche Erkenntnisse um. So auch in dem „ADS intelligent“, dem als Erfolgsstory gekürten Ergebnis eines vom BMWI geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojektes.

info@airmedplus.de

www.airmedplus.de

AvP Service AG

Als größter privater Apothekenabrechner in Deutschland unterstützt die AvP Apotheken, Krankenhausapotheken und sonstige Leistungserbringer bundesweit bei der Rezeptabrechnung und bietet durch eigene, fachlich bestens geschulte Außendienstmitarbeiter eine ausgezeichnete Nähe zum Kunden. Die AvP ist unabhängig von Standesorganisationen und Verbänden.

dialog@avp.de

www.avp.de

BOSANA Medizintechnik GmbH

tipstim® ist ein vollkommen neues Produkt für die Therapie nach Schlaganfall. tipstim® leitet elektrische Impulse über einen HighTech-Handschuh direkt in jene Gehirnbereiche, die für die Beweglichkeit der Hand zuständig sind und reaktiviert diese. Außerdem werden in benachbarten, nicht betroffenen Gehirnarealen Ausgleichsprozesse gefördert, was in der Folge zu einer deutlich verbesserten Sensomotorik der betroffenen Hand führt. Die Wirksamkeit wurde durch klinische Studien belegt.

info@bosana.de

www.bosana.de

Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen

Clustermanagement im Landeszentrum Gesundheit NRW –

Das Clustermanagement im LZG.NRW bündelt die Kompetenzen der sechs Gesundheitswirtschaftsregionen und unterstützt die regionale Entwicklung und Verankerung. Gemeinsam werden strategische Handlungsfelder erschlossen, um durch innovative Projekte die Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen voranzutreiben und den Gesundheitsstandort nachhaltig weiter zu stärken.

poststelle@lzg.gc.nrw.de

www.lzg.gc.nrw.de

Cluster MedizinTechnik.NRW

Ziel des Clusters MedizinTechnik.NRW ist es, die starke Position Nordrhein-Westfalens in der Medizintechnik sichtbar zu machen, zu festigen und mittels strategischer Vernetzung auszubauen. Im Sinne der Forschungsstrategie Fortschritt NRW verknüpft der Cluster Wissenschaft/Forschung, Industrie, Patientengruppen und Gesundheitsversorgung, um den Innovationsprozess zu unterstützen. Im Ergebnis entstehen Projektverbünde, die langfristig helfen, Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region zu sichern.

info@mt-nrw.de

www.medizin-technik-nrw.de

DITG GmbH Deutsches Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung

Das DITG entwickelt und betreibt telemedizinisch unterstützte Lebensstilinterventionssysteme für chronisch erkrankte Patienten. Durch die Integration von höchster medizinischer Kompetenz können auch Therapieanpassungen empfohlen und diese Programme an medizinischen Endpunkten ausgerichtet werden. Ziel ist es, durch erfolgreiche Lebensstilinterventionen den Gesundheitszustand des Patienten nachhaltig zu verbessern. Die Wirksamkeit von Programmen verifizieren wir in wissenschaftlichen Studien.

info@ditg.eu

www.ditg.de

DynaMesh by FEG Textiltechnik mbh

DynaMesh® ist weltweit führender Entwickler von textilen Humanimplantaten aus Polyvinylidenfluorid (PVDF). Entwicklung und Produktion zu 100 % in Aachen/Germany. Neuheit Hernienchirurgie: DynaMesh®-ENDOLAP 3D, einzigartiges, dreidimensionales Implantat mit Curvator® & visible Technologie. Neuheit Urogynäkologie: DynaMesh®-CESA/-VASA zur operativen Behandlung der weiblichen Dranginkontinenz & Beckenbodensenkung. Alle DynaMesh® visible Implantate können per MRT sichtbar gemacht werden.

info@dyna-mesh.com

www.dyna-mesh.com

ELISCHA Business Development

Die Expertenlösung Oral Hygiene Concept® ist eine Entwicklung der ELISCHA Business Development am biowissenschaftlichen, medizinischen und zahnmedizinischen Forschungsstandort Witten auf dem Campus der Universität. Die Expertenlösung Oral Hygiene Concept® wird mit Pflege- und Hygieneerfolg eingesetzt zur oralen Reinigung (Soor, Borken), Keimreduktion (60 Min. Remanenz) und Wundpflege (Aphten, Stomatitis, Trockenheit) bei Beatmungspatienten, Patienten der Tracheotomie, Onkologie, Intensivmedizin u. a.

ohc@elischa.eu

www.elischa.com

F. H. Papenmeier GmbH & Co. KG

Papenmeier aus Schwerte, mit über 58 Jahren Erfahrung in der Elektronik und Automatisierungstechnik. Wir sind einer der führenden Braillezeilen-Hersteller und Ausstatter von Arbeitsplätzen für Blinde und Sehbehinderte, Entwickler und Hersteller elektronischer Steuerungen und medizinischer Geräte. Von der Beratung über Prototyp-/Serienfertigung und Prüfung bis hin zur Nachbetreuung ist Papenmeier Ihr kompetenter und erfahrener Partner.

Papenmeier – von der Idee bis zum Produkt.

info@papenmeier.de

www.papenmeier.de

Fia Biomed

Unsere innovativste Erfindung in der Diagnostik! Das Blutzuckermessgerät „Glucoeta“ misst nicht nur den Blutzuckerwert, sondern auch gleichzeitig die Blutviskosität. Hierdurch wird ein zusätzliches Messresultat erreicht. Das Messsystem erfüllt die Anforderungen von ISO 15197: 2013. Durch das im Gerät eingebaute GSM-Modul werden die Messergebnisse automatisch zu einem Server übertragen. Diese genauen Werte helfen den Patienten durch frühzeitige Vorbeugungsmaßnahmen Gefäßerkrankungen zu vermeiden.

info@fia-biomed.de

www.fia-biomed.de

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Mit rund 21.000 Studierenden und 30 Studienzentren ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Im Fokus der Lehre stehen u. a. Bachelor- und Master-Studiengänge aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Wir bieten berufs- oder ausbildungsbegleitende Studiengänge und Lehrgänge an, die sich an Mitarbeiter in Krankenhäusern, Pflegediensten oder kaufmännische Angestellte im Gesundheits- und Sozialwesen richten.

studienberatung@fom.de

www.bcw-gesundheit.de

Forschungszentrum Jülich GmbH

Die Alzheimersche Demenz (AD) ist mit mehr als 800.000 Fällen in Deutschland die häufigste Form der Demenz. Bislang ist es nicht möglich, AD ursächlich zu heilen oder vor Ausbruch der Symptome zu diagnostizieren. Im Forschungszentrum Jülich wurde die Methode sFIDA entwickelt, mit der einzelne sog. A β -Aggregate als Biomarker für AD in Körperflüssigkeiten detektiert werden können. sFIDA eignet sich u. a. für die Frühdiagnose der AD, aber auch dazu, den Erfolg therapeutischer Studien zu verfolgen.

o.bannach@fz-juelich.de

www.fz-juelich.de

Gesundheitsregion KölnBonn e.V.

Regionales Innovationsnetzwerk „Gesundes Altern“ –

Seit Anfang 2013 hat die Gesundheitsregion KölnBonn mit Förderung des NRW-Innovationsministeriums ein Regionales Innovationsnetzwerk „Gesundes Altern“ aufgebaut. Ziel des Netzwerkes ist es, die im Rheinland vorhandenen Kompetenzen zum Thema Gesundes Altern zu inter- und transdisziplinärer Arbeit zusammenzuführen, um gemeinsame Ansätze zur Bewältigung der aus der demografischen Entwicklung herrührenden Herausforderungen zu entwickeln und den Wissenschaftsstandort (inter)national zu positionieren.

info@rin-ageing.de

www.rin-ageing.de

Hochschule für Gesundheit

Die Hochschule für Gesundheit (hsg) in Bochum wurde Ende 2009 als erste staatliche Hochschule für Gesundheitsberufe in Deutschland gegründet. Seit dem Wintersemester (WS) 2010/2011 bietet sie die grundständigen Bachelor-Studiengänge Ergotherapie, Hebammenkunde, Logopädie, Pflege und Physiotherapie an. Im WS 2014/2015 kommen die Bachelor-Studiengänge „Gesundheit und Diversity“ und „Gesundheitsorientierte Sozialraumgestaltung“ (berufsbegleitend) hinzu.

info@hs.gesundheit.de

www.hs-gesundheit.de

Hochschule Niederrhein

Die Hochschule Niederrhein präsentiert vier Studiengänge: Masterstudiengang HealthCare Management, Bachelorstudiengänge HealthCare Management, eHealth und Angewandte Therapiewissenschaften. Es besteht die Möglichkeit, sich über Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit hoher Praxisrelevanz zu informieren. Ausgestellt werden Softwarelösungen zur Optimierung der Krankenhauslogistik und zur patientenbezogenen Kostenzuordnung.

hubert.otten@hs-niederrhein.de

www.hs-niederrhein.de

IBG Automation GmbH

Die IBG / Goeke Technology Group ist ein innovativer Entwicklungspartner für Technologien im Bereich der Automatisierung von Produktionsverfahren in den unterschiedlichsten Bereichen der Industrie. Mit mehr als 250 Mitarbeitern an Standorten in Deutschland, Europa, Asien und den USA und einer jahrzehntelangen Erfolgsgeschichte konzipiert die Unternehmensgruppe kundenspezifische Produktionssysteme bis hin zur Inbetriebnahme. Den Schwerpunkt bilden hierbei innovative Roboter- und Automationssysteme für Montage- und Prüfaufgaben.

ibg-automation@goeke-group.com

www.goeke-group.com

IHK NRW e.V.

Für die Industrie- und Handelskammern in NRW ist die Sicherung des Fachkräfteangebots für ihre Mitgliedsunternehmen eine der wichtigsten Aufgaben. Deshalb muss auch das Thema Gesundheit in den Betrieben verstärkt in den Fokus rücken. Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind eine unverzichtbare Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Von der ersten Information bis zum Zertifikatslehrgang stehen die IHKs kleinen und mittleren Unternehmen zur Seite.

paschke@bochum.ihk.de

www.ihk-nrw.de

Julius vom Hofe GmbH & Co. KG

Antibakterielle Regale – im Kampf gegen MRSA und Co.

Mit antibakteriellen Regalen ist eine Lösung für besonders hygienisches Lagern in sensiblen Bereichen gelungen. Durch die intelligente Beschichtung wird der Stoffwechsel von Bakterien gestört und die Zellteilung verhindert.

Die Vermehrung wird somit gestoppt. Die antibakterielle Wirkung ist nach ISO 22196, durch das Institut Quality Labs, gegen Staphylococcus aureus, Pseudomonas aeruginosa und E.-Coli Bakterien bestätigt und zertifiziert.

info@hofe.de

www.hofe.de

Kreienbaum Neoscience GmbH

Als Exklusivvertreter namhafter Hersteller für hochwertige und innovative Medizinprodukte wurde 2004 die KREIENBAUM Neoscience GmbH gegründet. Neoscience betreut nationale und internationale Krankenhäuser, klinische Labore, Apotheken und Sanitätshäuser. Die im Laborbereich angebotenen Systeme gehören zu den qualitativ hochwertigsten und anwenderfreundlichsten Produkten weltweit. Die Stärken der KREIENBAUM Neoscience liegen in der kundenorientierten, kompetenten Beratung und dem kundenfreundlichen Service.

info@neosciene.de

www.neoscience.de

Kümpers GmbH & Co. KG

Als europäischer Lieferant und Innovationsspartner für hochwertige Medizintextilien hat sich F. A. Kümpers seit Jahren etabliert und sukzessiv weiterentwickelt. Die Basis dafür bildet eine vollstufige Produktion, das fundierte Know-how sowie die Forschungs- und Entwicklungsmotivation der rund 400 Mitarbeiter an vier europäischen Standorten.

info@kuempers.de

www.kuempers.de

MedEcon Ruhr GmbH

MedEcon Ruhr ist die gemeinsame Adresse der Gesundheitsregion Ruhrgebiet. Basierend auf den operativen Säulen Projektentwicklung, Netzwerkmanagement und Regionalmarketing steht MedEcon Ruhr für eine standort- und sektorenübergreifende Vernetzung. Das Rückgrat hierzu bildet unser gleichnamiger Verein, dem inzwischen rund 140 Unternehmen und Einrichtungen angehören.

info@medeconruhr.de

www.medeconruhr.de

Membrana GmbH

Membrana ist der weltweit größte unabhängige Produzent von Membranen und Teil der Polypore International Inc., einem globalen High-Tech-Unternehmen spezialisiert auf mikroporöse Membranen. Membrana verfügt über eine breite Palette von Kapillar- und Flachmembranen, insbesondere für die Hämodialyse, Blutsauerstoffversorgung und Plasmapherese. Zudem verfügen wir über eine Reihe neuer, innovativer Medizinprodukte, maßgeschneidert für Therapien wie Plasmaseparation, Kaskadenfiltration oder Blutseparation für die Transfusionsmedizin.

info@membrana.de

www.membrana.com

NRW.INVEST GmbH

NRW.INVEST, die landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft, unterstützt Investoren bei ihren Ansiedlungsvorhaben oder Erweiterungsprojekten in Nordrhein-Westfalen, Deutschlands Investitionsstandort Nr. 1. Wir stellen Ihnen unser Expertenwissen und unser bewährtes Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik zur Verfügung und unterstützen Sie bei allen Fragen rund um Ihr Projekt.

nrw@nrwinvest.com

www.nrwinvest.com

Östling Marking Systems GmbH

Östling ist als innovatives Unternehmen im Markt der Produktmarkierung seit über 30 Jahren weltweit etabliert. Die eindeutige Markierung von chirurgischen Instrumenten und Implantaten mit Laser und elektrolytischen Systemen ist der Schwerpunkt während der MEDICA. Die Techniken erlauben die eindeutige Rückverfolgung der Instrumente und bieten gleichzeitig dauerhaften Schutz gegen Produktfälschungen.

info@ostling.com

www.ostling.com

Rhein-Kreis-Neuss / Der Landrat – Gesundheitsamt

Grenzüberschreitende Patientensicherheit ist ein zentrales Anliegen des Rhein-Kreises Neuss. Hierzu erfolgte im Rahmen von EurSafety Health-net die Installation eines Netzwerkes zum Schutz vor multiresistenten Keimen. Zwei Smartphone-Apps bieten Informationen zu MRSA und rettungsdienstlichen Behandlungsprotokollen. Der Präventionsgedanke ist im Stadtteilprojekt „aufgeweckt“ sowie in der Schulzahnpflege und in der modernen Ausgestaltung der Hygienebelehrung gemäß Infektionsschutzgesetz verankert.

gesundheitsamt@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de

Telemedicine and Personalized Care

Den Blutzucker ohne Nadelstich drahtlos messen, in virtuellen Spielwelten den Therapieplan erfüllen oder mit dem Smartphone die eigenen Vitalfunktionen überwachen – all das sind Forschungs- und Entwicklungsziele im deutsch-niederländischen INTERREG-Projekt „Telemedicine and Personalized Care“. Über 40 Partner entwickeln dort neun Produktinnovationen bis zur Marktreife, die die Kosten im Gesundheitswesen reduzieren, die Patientenbetreuung verbessern und die Lebensqualität erhöhen sollen.

tom.cornelissen@oostnv.nl

www.telemedicineandpersonalizedcare.eu

Universität Duisburg-Essen – EBS

Seit vielen Jahren erforschen und entwickeln Wissenschaftler des Fachgebiets Elektronische Bauelemente und Schaltungen der Universität Duisburg-Essen Lösungen zur Biopotentialableitung für unterschiedlichste Anwendungsfelder. Das aktuell vorgestellte Konzept für ein mobil einsetzbares textilintegrierbares ExG-System (= EEG, EKG, EMG, ...) ist insbesondere auch für Klassenraum-Ableitszenarien mit vielen Messprobanden gleichzeitig, z. B. bei der kognitiven und klinischen Forschung sowie in der Neuropsychologie, ausgelegt.

ebs@uni-due.de

www.uni-due.de/EBS

Universitätsklinikum Essen/Universität Duisburg-Essen

Auf medizintechnische Möglichkeiten der Verbesserung der Herzpatientenversorgung konzentriert sich die Forschung in der Klinik für Kardiologie der Universität Duisburg-Essen am Westdeutschen Herzzentrum Essen. Die aktuell präsentierte Technologie stellt ein flexibles Implantat zur Behandlung der Mitralklappeninsuffizienz dar, welches minimalinvasiv in das Herz geführt und dort rein mechanisch gehalten wird. Dieses Verfahren erspart dem Patienten einen komplexen und belastenden chirurgischen Eingriff am Herzen.

till.neumann@uk-essen.de

www.uk-essen.de

Wachendorff-Chemie GmbH

Unter der Marke RHEOSOL stellt die Wachendorff-Chemie GmbH Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Spül- und Waschprodukte, Arzneimittel, Medizinprodukte und Kosmetika her.

Die Wachendorff-Chemie GmbH ist ebenfalls ein zuverlässiger Lohn- und OEM-Hersteller. Wir entwickeln und produzieren unsere Produkte nach der DIN EN ISO 9001:2000 und sind zusätzlich nach der DIN EN 13485 unter Berücksichtigung der Medizinprodukte-Richtlinie MDD 93/42/EEC zertifiziert.

info@rheosol.de

www.rheosol.com

Westfälische Hochschule

In Kooperation mit KMU entwickelt das Labor für Medizintechnik innovative Softwarelösungen zur Visualisierung von 2D- und 3D-Bilddaten, zur automatisierten Datenverarbeitung und zur Organerkennung in medizinischen 3D- und 4D-Bildvolumina. Anwendungen werden in Zusammenarbeit mit KMU-Partnern entwickelt und in klinischen Studien an Universitätskliniken erprobt. Tools zur interaktiven Befundung und Therapieplanung sowie für bildvolumen-gestützte, navigierte Interventionen werden am Stand präsentiert.

heinrich-martin.overhoff@w-hs.de

www.w-hs.de

WiKa Erodieretechnik Wiehe + Kathenbach GmbH

Wir bieten Ihnen Lösungen – für schwierigste Problemstellungen in der Erodieretechnik und komplexen Hartmetallbearbeitungen – schnell, flexibel, hochpräzise.

Mitarbeitererfahrung, Highend-Technik und Qualitätsmaterialien garantieren Ihre Zufriedenheit mit unseren Leistungen und die extrem lange Lebensdauer Ihrer Werkzeuge. Nennen Sie uns Ihre Aufgaben.

info@wika-erodieretechnik.de

www.wika-erodieretechnik.de

X3.Net GmbH

„Wir vernetzen das Gesundheitswesen“ – das ist das Motto der X3.Net GmbH. Mit dem X3.Net, dem Gesundheitsnetzwerk, schaffen wir die Infrastruktur, von der alle Beteiligten profitieren. Über den einheitlichen X3-Standard und die X3-Schnittstelle tauschen die Partner im Gesundheitswesen mit nur wenigen Klicks Informationen und Dokumente schnell und sicher untereinander aus.

info@x3.net

www.x3.net

Projekt Arzneimittelkonto NRW

CompuGroup Medical Deutschland AG

Für teilnehmende Patienten werden persönliche Arzneimittelkonten unter Nutzung der CGM LIFE Technologie angelegt. Die behandelnden Ärzte übertragen Medikationen und Diagnosen dieser Patienten in das Arzneimittelkonto. Patienten können mobil oder am PC auf ihr Konto zugreifen und selbst erworbene Medikamente dort einstellen. Direkt bei der Verordnung in der Praxis bzw. bei der Erfassung durch den Patienten prüft der Arzneimitteltherapiesicherheitscheck auf Kontraindikationen und Wechselwirkungen. Im Bedarfsfall erfolgt ein Warnhinweis.

info.amk-nrw@cgm.com

www.cgm.com

Projekt genEwalker

Bow2Go GmbH

„Wegbereiter neuer Mobilität“ – Im Projekt genΣwalker entsteht ein elektrisch unterstützter Begleiter, welcher Mobilität für die individuellen Nutzungen vom Einkauf bis zum ausgedehnten Spaziergang verspricht. Der innovative genΣwalker überzeugt durch eine moderne Optik, die Sicherheit vermittelt und Vertrauen schafft. Eine neue Ära der nachhaltigen Mobilitätsunterstützung ohne stigmatisierende Elemente, dafür mit sozialer Integration.

alexandra@bow2go.de

www.bow2go.de

Projekt GOLiAth

MedEcon Ruhr GmbH

Im Rahmen von GOLiAth wird untersucht, ob sich die Lebensqualität geriatrisch-onkologischer Patientinnen und Patienten durch ein individuelles therapiebegleitendes Versorgungskonzept verbessern lässt. Das Konzept wird von Lotsinnen und Lotsen im Sinne eines Case Managements umgesetzt. Gleichzeitig wird eine Software entwickelt, um die Therapiebegleitung bei der Umsetzung der Versorgungskonzepte indikations- sowie lebenssituationsbezogen zu unterstützen.

info@medeconruhr.de

www.medeconruhr.de

Projekt Kunstherz

Institut für Angewandte Medizintechnik

Das Institut für Angewandte Medizintechnik präsentiert das vollständig implantierbare künstliche Herz ReinHeart. Es soll als technische Alternative zur Herztransplantation und somit als lebensrettende Therapie für schwer kranke Patienten verwendet werden. Das Kunstherz muss völlig wartungsfrei und ohne Schläuche durch die Haut über viele Jahre im Körper des Menschen schlagen und die Funktion des menschlichen Herzens übernehmen. Die nötige Energie wird drahtlos durch die Haut übertragen.

cve-secretary@hia.rwth-aachen.de

www.cardiovascular-engineering.com

Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

Die Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW unterstützt das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW bei der Weiterentwicklung der Präventions- und Hilfeangebote für Glücksspielsüchtige und ihre Angehörigen. Im Rahmen der landesweiten Koordinations- und Vernetzungsaufgaben leistet sie u. a. fachliche Beratung und Unterstützung von Einrichtungsträgern und berät Betroffene durch ihre landesweite Telefon-Hotline. Träger ist die Drogenberatung e. V. Bielefeld.

info@gluecksspielsucht-nrw.de

www.gluecksspielsucht-nrw.de

Projekt MA-RIKA

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Ausgehend von der Region Münsterland werden im Rahmen des Projekts die für die akute präklinische und klinische Versorgung lebensbedrohlicher Notfälle älterer Menschen wichtigen Informationen zur Wahl der nächsten geeigneten Klinik, ihrer Expertise entsprechend, zentral gebündelt und dem Fachpersonal zur Verfügung gestellt. Die Bevölkerung kann sich so mobil über medizinische Versorgung und entsprechende Einrichtungen informieren.

kontakt@ma-rika.de

www.ma-rika.de

Projekt MMIRS

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

Das Bergmannsheil Bochum und IEGUS erforschen im Projekt „MMIRS“ die klinische Wirkung des Einsatzes biomechanisch gesteuerter Orthesen auf die neurologisch-motorische Leistungsfähigkeit von ParaplegikerInnen sowie auf die Dauer und Kosten des Rehabilitationsprozesses. Hierzu wird exemplarisch das Exoskelett HAL® der Firma CYBERDYNE Inc. Japan eingesetzt. Erwartet werden eine Optimierung der Rehabilitation von neurologischen Schäden sowie positive Auswirkungen auf die Kosten von Sozialversicherungssystemen und Eingliederungshilfe.

sabine.slavik@bergmannsheil.de

www.bergmannsheil.de

Projekt Move and See

Uni Wuppertal Nachrichtentechnik

Move and See ist die Entwicklung eines elektronischen Auges für Rollatoren und elektrische Rollstühle zur Verbesserung der Erhaltung von Mobilität geh- und sehbehinderter Menschen zur nachhaltigen Entwicklung eines Sturzprophylaxesystems. Der Kontakt zur Außenwelt bleibt erhalten, einer Isolation wird so vorgebeugt. Ziel des Projekts ist es, den Erhalt der Mobilität mittels eines Rollators oder Rollstuhls auch für gehbehinderte Menschen mit zusätzlichen Sehbeeinträchtigungen zu ermöglichen.

michael@gesundheitsmanagement-wessel.de

www.uni-wuppertal.de

Projekt Pflege zu Hause

Kobayashi-Film GmbH

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer adressatenorientierten App und DVD für pflegende Angehörige. Mit Inhalten, wie persönlichen Interviews, praktischen Tipps und Alltags-Reportagen, können die Medien Mut machen und besonders zu Beginn einer häuslichen Pflegesituation wichtige Fragen beantworten.

Die Wertschätzung der Pflege steht im Fokus dieser emotionalen Gesundheitskommunikation.

bs@kobayashi-film.de

www.kobayashi-film.de

Projekt RhePort 21

Rheumaklinik Aachen

Eine Arthritis wird oft zu spät erkannt. Ihre frühe Therapie verringert aber Folgeschäden, hilft den Betroffenen und verringert Kosten. Ein sektorenübergreifendes Netzwerk von Rheumatologen, unterstützt von Radiologen und Partnern aus der Organisationsforschung und IT-Branche, wird die jetzige Situation verbessern durch direkten Zugang von Betroffenen zu den Rheumatologen über das Internetportal www.rheport.de und die Nutzung der elektronischen Fallakte für alle Netzwerkpartner.

w.vorbrueggen@web.de

www.rheport.de

Projekt Team eGK

Apothekerkammer Westfalen-Lippe

Ziel von TEAM eGK ist es, die AMTS-Prüfung als Nutzenpotenzial der eGK zu erschließen und damit zur Verbesserung der Patientensicherheit beizutragen. Im Feldtest in Bochum-Wattenscheid soll neben Praxistauglichkeit und Akzeptanz das Potenzial einer apothekenübergreifenden AMTS-Prüfung hinsichtlich der Anzahl der detektierten arzneimittelbezogenen Probleme evaluiert werden. Dazu werden die in Apotheken bereits erhobenen medikationsrelevanten Daten apothekenübergreifend zugänglich gemacht.

stefan.lammers@akwl.de

www.akwl.de

Projekt Telereha Phantomschmerz

Kaasa health GmbH

In diesem Projekt wurde eine nutzerzentrierte Telerehabilitation in Form einer Anwendungssoftware für Tablet-PCs entwickelt, die das Selbstmanagement von Patientinnen und Patienten mit Phantomschmerzen nach Beinamputationen unterstützt. Die Anwendungssoftware ermöglicht eine individuelle Betreuung durch eine Therapeutin/einen Therapeuten, ein Monitoring der Phantomschmerzen und einen Austausch mit anderen Betroffenen. Die Telerehabilitation soll nach Projektende auf andere Krankheitsbilder ausgeweitet werden.

ar@kaasahealth.com

www.kaasahealth.com

Projekt Tele-Intensivmedizin (TIM)

Uniklinik RWTH Aachen

Das Projekt will überprüfen, ob sich die intensivmedizinische Versorgung der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens durch zusätzliche regelmäßige überregionale telemedizinische Visiten und Konsultationen verbessern lässt. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung des Prototyps einer mobilen Kommunikationsplattform, die audiovisuelle Inhalte übertragen kann.

rdeisz@ukaachen.de

www.telemed.ac

Projekt TiRA

Uniklinikum Aachen Klinik für Unfallchirurgie

Im Projekt TiRA wird die telemedizinisch gestützte Planung von Reha-maßnahmen für Patientinnen und Patienten nach Knochenbrüchen im Alter erprobt. Hierzu werden telemedizinische Scoringsysteme entwickelt, um eine individuellere Planung der Rehabilitationsbehandlung schon im Akutkrankenhaus zu ermöglichen. Durch die bessere Vernetzung der Rehakliniken mit den Krankenhäusern in den Ballungszentren sollen sowohl eine Optimierung der Behandlungsergebnisse als auch ökonomische Vorteile erzielt werden.

unfallchirurgie@ukaachen.de

www.ukaachen.de

Dachterrasse des Gemeinschaftsstandes des Landes Nordrhein-Westfalen – Halle 3, Stand C80

Mittwoch, 12. November 2014

10.30 Uhr „Wichtige Internet-Anwendungen des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes“
Dr. Michael Dörr, Gesundheitsamt des
Rhein-Kreises Neuss, Grevenbroich

11.00 Uhr „Visualisierung von Venen als Routinestrategie für
Patienten mit schwierigen Venenverhältnissen.“
Heather Dombrosky, RN, BSN | International Nurse Educator,
Accuvein, Cold Spring Harbor, NY, USA

11.30 Uhr „Mobile Kommunikation im Gesundheitswesen:
Chancen und Risiken“
Ulf Göres, X3.Net GmbH, Moers

12.00 Uhr Pause

14.00 Uhr Verbundstrukturen LEITMARKT.GESUNDHEIT.
Anja Sophia Middendorf, Clustermanagerin im Landeszentrum
Gesundheit NRW im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern
der Gesundheitswirtschaftsregionen NRW

15.00 Uhr Abschlusspräsentation des EU-EFRE-Ziel2-Projekts
„Pflegen zu Hause. Entwicklung von geschlechts-
und kultursensiblen Medien zur Unterstützung
von privater und professionelle Pflege“
Kobayashi Film GmbH & Gathmann Michaelis und Freunde GbR

17.00 Uhr Preisverleihung „Aulonios – my idea 2014“: 1. Ideenwettbewerb
Medizintechnik/Technologische Gesundheitswirtschaft/
Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen e. V.

18.00 Uhr Eröffnung des NRW-Abends auf dem Gemeinschaftsstand des
Landes NRW durch NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

12. November 2014

Nordrhein-Westfalen-Abend

ab 18.00 Uhr – Halle 3, Stand C80

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Messetag auf dem NRW-Gemeinschaftsstand ausklingen zu lassen. Genießen Sie eine kulinarische Stärkung bei Live-Musik der „Mark Gillespie Band“ und kühlen Getränken.

Kommen Sie vorbei!

Erleben Sie Nordrhein-Westfalen.

Gäste, die erst nach Messeende um 18.30 Uhr den Nordrhein-Westfalen-Abend besuchen können, bitten wir, durch den Eingang Süd zu kommen und unbedingt diese Einladung am Eingang bereitzuhalten, um einen reibungslosen Eintritt zu garantieren.



Foto: Mark Gillespie Band

Sonstige Veranstaltung – Halle 6, Empore

11.00 Uhr „Bridge the Innovation Gap by Innovation Procurement“

Dr. Jaakko Aarnio, EU-Kommission, DG Connect

Prof. Gernot Marx, Universitätsklinikum Aachen

Moderation/Organisation: Anne Müngersdorff/

Juan-J.Carmona-Schneider ZENIT GmbH/NRW.Europa

14.30 – Kooperationsbörse des Enterprise Europe Network

17.30 Uhr organisiert von Juan-J. Carmona-Schneider,

NRW.Europa/ZENIT GmbH

Donnerstag, 13. November 2014

10.00 Uhr „Präsentation Sektorenübergreifende Kommunikation

vollständiger Untersuchungen“ – Medizinische Archive

und DICOM E-Mail/MedEcon Telemedizin GmbH

11.00 Uhr Präsentation Projekte Arzneimitteltherapiesicherheit

12.00 Uhr Pause

Cluster MedizinTechnik.NRW

Innovationsmarktplatz NRW @ Medica

14.00 Uhr Begrüßung

Dr. Oliver Lehmkuhler, Clustermanager

Cluster MedizinTechnik.NRW

14.05 Uhr Sechs Unternehmenspitches:

- Desino GmbH, Köln

Der dynamische Hybridrollstuhl für das 21. Jahrhundert.

- ITP Innovative Tomography Products GmbH, Bochum

Produkte für die bildgesteuerte Therapie und Diagnostik (CT & MRT).

- InfanDx AG, Köln

Ein Diagnostikum auf perinatale Asphyxie (Sauerstoffmangel während der Geburt) und folgende Gehirnschädigung.

- Projekt Angstfreier OP, Klinikum Westfalen GmbH, Lünen

Exklusive, auf den Patientenbedarf zugeschnittene Möglichkeiten zur Stressabwehr für die Zeit vor, während und nach einer Operation.

- ac.biomed GmbH, Aachen

Ingenieurwissenschaftliche Dienstleistungen zum Testen und Prüfen von Medizinprodukten oder Prototypen bis hin zur Zulassungsprüfung nach nationalen (DIN) und internationalen (EN, FDA) Normen und Vorgaben.

- CPE creative-precision-engineering GmbH, Willich
- Ingenieurdienstleistungen im Bereich Auftragsentwicklung von Produkten und Prozessen im Segment Medizintechnik, Feinwerk- und Kunststofftechnik.

14.50 Uhr Networking-Empfang und B2B-Gespräche

NRW-Japan-Seminar: Zukunftsmarkt Medizintechnologie – Erfahrungen und Trends in Deutschland und Japan

16.00 Uhr Begrüßung und Grußworte

16.15 Uhr Präsentationen verschiedener Medizintechnikunternehmen aus Japan

17.10 Uhr Präsentationen verschiedener Medizintechnikunternehmen aus NRW

17.50 Uhr Fragen und Abschluss

18.00 Uhr Get-together und Imbiss

Sonstige Veranstaltung – Halle 6, Empore

11.00 – Kooperationsbörse des Enterprise Europe Network

18.00 Uhr organisiert von Juan-J. Carmona-Schneider, NRW.Europa/ZENIT GmbH

Freitag, 14. November 2014

BIO.NRW MEDICA-Forum in Kooperation mit den Clustern Umwelttechnologien.NRW und NanoMikroWerkstoffePhotonik.NRW

Bioökonomie in der Medizin: Von innovativen Materialien und Oberflächen

10.30 Uhr Begrüßung

Dr. Kay Zerlin, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Einleitung und Moderation: Dr. Bernward Garthoff, Clustermanager BIO.NRW, Cluster Biotechnologie Nordrhein-Westfalen

10.40 Uhr Einsatz von Biokunststoffen im Krankenhaus –
Potenziale und Nutzen für die Umwelt?

Dr. Heinrich Herbst, Cluster Umwelttechnologien.NRW, Köln

10.50 Uhr Biokunststoffe im Krankenhaus – Entwicklung und Herstellung
Uwe Beythien, BIOTEC GmbH & Co. KG, Emmerich

11.00 Uhr Herstellung von biomimetischen Materialien zur Regeneration
von Neuronen

Dr. Jan Bruder, Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Münster

11.10 Uhr Silber: Das universelle Antibiotikum?

Prof. Dr. Matthias Epple, Institut für Anorganische Chemie, Universität Duisburg-Essen

11.20 Uhr Von „Knochenklebern“ und der Biologisierung von Implantaten
Dr. Markus Laub, MorphoPlant GmbH, Bochum

11.30 Uhr Diskussionsrunde: Bioökonomie in der Medizin –
Realität oder Zukunftsvision?

12.00 Uhr Pause

13.30 Uhr „Patientensicherheit durch eindeutige Kennzeichnung und Rückverfolgung“

Hans Peter Samstag, Business Development,
Östling Marking Systems GmbH

14.00 Uhr „Gemeinsame Lösungen für ein gesundes Altern“

Prof. Dr. Wolfgang Goetzke (Geschäftsführer Regionales
Innovationsnetzwerk „Gesundes Altern“/Geschäftsführender
Vorstand Gesundheitsregion KölnBonn e.V.)

14.30 Uhr CESA/VASA

**„Standardisierte OP-Methode zur Behandlung von Becken-
bodensenkung sowie der weiblichen Harninkontinenz“**

Prof. Dr. Wolfram Jäger, Uniklinik Köln

**15.15 Uhr „Telemedizinisches Lifestyle Programm (TeLiPro) –
Neue Möglichkeiten zur nicht-medikamentösen
Behandlung des Typ-2-Diabetes“**

Prof. Dr. Stephan Martin, Deutsches Institut für Telemedizin
und Gesundheitsförderung, Düsseldorf

**16.15 Uhr „Die Auswirkungen von repetitiver, sensorischer Stimulation
(rSS) auf die sensomotorische Leistungsfähigkeit von
Patienten mit subakutem ischämischen Hirninfarkt“,**

PD Dr. Hubert Dinse, Leiter des Instituts für Neuroinformatik
(Neural Plasticity Lab) Ruhr-Universität Bochum

Gesundheitspolitischer Dialog Betriebliches Gesundheitsmanagement – Standortbestimmung und neue Ansätze

18.00 Uhr Begrüßung

Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der
IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

18.05 Uhr Gesundheits- und Präventionsförderung –

Neue Impulse der Bundesregierung
Ingrid Fischbach, Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Gesundheit

18.25 Uhr BGM – Gesundheit muss Spaß machen!

Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Grönemeyer Institut, Bochum

18.40 Uhr Fachdialog Gesundheitsprävention – Herausforderungen
für Wirtschaft und Gesundheitssystem

Moderation: Raphael Jonas

Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Grönemeyer Institut, Bochum

Michael Wenge, IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

Bettina am Orde, Mitglied der Geschäftsführung der

Knappschaft Bahn See

Wolfgang K. Hoefer, Vorstandsvorsitzender der inoges ag

19.15 Uhr Abschluss

Sonstige Veranstaltung – Halle 6, Empore

10.30 – Kooperationsbörse des Enterprise Europe Network

18.00 Uhr organisiert von Juan-J. Carmona-Schneider,
NRW.Europa/ZENIT GmbH



Roof Terrace Hall 3, Stand C80

Wednesday, 12 November 2014

10.30 a.m. “Important web applications of the National Health Service”

Dr. Michael Dörr, Public Health Office of the Rhine County of
Neuss, Grevenbroich

**11.00 a.m. “Vein visualization technology as a routine strategy for
patients with difficult or poor venous access”**

Heather Dombrosky, RN, BSN | International Nurse Educator,
Accuvein, Cold Spring Harbor, NY, USA

11.30 a.m. “Mobile communication in health care: chances and risks”

Ulf Göres, X3.Net GmbH, Moers

12.00 p.m. Break

2.00 p.m. Network structures LEAD MARKET.HEALTH

Anja Sophia Middendorf, Cluster Manager NRW Centre for
Health, in dialogue with representatives of health care market
regions

3.00 p.m. Closing presentation of EU-EFRE-Ziel2 project

**“Caring at home. Development of gender and culture-sensitive
media for the support of private and professional care work”**

Kobayashi Film GmbH & Gathmann Michaelis and friends GbR

5.00 p.m. Award ceremony “Aulonios – my idea 2014”:

first idea contest medical technology/health care

Health Business Competence Network South-Westphalia

6.00 p.m. Opening of the NRW evening at the joint stand of the state of

North-Rhine Westphalia by NRW Prime Minister Hannelore Kraft

12 November 2014

North Rhine-Westphalia Evening

6.00 p.m. – Hall 3, Stand C 80

We cordially invite you to end your day at the exhibition at the NRW joint stand. Enjoy live music by the “Mark Gillespie Band” and cool drinks. Stop by and experience North Rhine-Westphalia.

Guests who arrive for the North Rhine-Westphalia Evening after the exhibition closes at 6.30 p.m. are requested to come to the south entrance and to have this invitation available on arrival in order to ensure a problem-free admission.



Photo: Mark Gillespie Band

Other Events – hall 6, gallery

11.00 a.m. “Bridge the innovation gap by innovation procurement”

Dr. Jaakko Aarnio, EU-Kommission, DG Connect

Prof. Gernot Marx, Universitätsklinikum Aachen

Moderation/Organization: Anne Müngersdorff/

Juan-J.Carmona-Schneider ZENIT GmbH/NRW.Europa

2.30 – Brokerage event of the Enterprise Europe Network

5.30 p.m. organized by Juan-J. Carmona-Schneider, NRW.Europa/ZENIT

Thursday, 13 November 2014

10.00 a.m. Cross-sector communication of complete medical examinations – Medical Archive and DICOM E-Mail

11.00 a.m. Project presentation on safety of pharmacotherapy

12.00 p.m. Break

Cluster MedicalTechnology.NRW

Innovation marketplace NRW @ Medica

2.00 p.m. Welcome

Dr. Oliver Lehmkuhler, Manager Cluster MedicalTechnology.NRW

2.05 p.m. Six Company Pitches:

- Desino GmbH, Köln
- ITP Innovative Tomography Products GmbH, Bochum
- InfanDx AG, Köln
- Projekt Angstfreier OP, Klinikum Westfalen, Lünen
- ac.biomed GmbH, Aachen
- CPE creative-precision-engineering GmbH, Willich

2.50 p.m. Networking Reception and b2b

NRW-Japan-Seminar: Growth Market Medical Technology – Experiences and Trends in Germany and Japan

4.00 p.m. Opening and welcoming speeches

4.15 p.m. Presentations of several companies from Fukushima

5.10 p.m. Presentations of several companies from NRW

5.50 p.m. Questions and conclusion

6.00 p.m. Get-together with networking buffet

Other Events – hall 6, gallery

11.00 a.m. – Brokerage event of the Enterprise Europe Network

6.00 p.m. organized by Juan-J. Camona-Schneider, NRW.Europa/ZENIT

Friday, 14 November 2014

BIO.NRW MEDICA-Forum organised in cooperation with the cluster NanoMicroMaterialsPhotonic.NRW and EnvironmentalTechnology.NRW Bioeconomy in Medicine: Innovative materials and surfaces

10.30 a.m. Welcome: Dr. Kay Zerlin, Ministry of Innovation, Science and Research of the German State of North Rhine-Westphalia
Introductory words and presentation by: Dr. Bernward Garthoff, Chair of BIO.NRW, Cluster Biotechnology North Rhine-Westphalia

10.40 a.m. Bioplastic in hospitals: potential and benefit for the environment
Dr. Heinrich Herbst, Cluster EnvironmentalTechnology.NRW, Köln

10.50 a.m. Bioplastic in hospitals – development and manufacturing
Uwe Beythien, BIOTEC GmbH & Co. KG, Emmerich

11.00 a.m. Biomimetic material research: supporting neuron regeneration
Dr. Jan Bruder, Max Planck Institute for Molecular Biomedicine, Muenster

11.10 a.m. Silver: a n all-purpose antibiotic?
Prof. Dr. Matthias Eppele, Institute for Inorganic Chemistry, University Duisburg-Essen

11.20 a.m. About “bone adhesives” and biologized implants

Dr. Markus Laub, MorphoPlant GmbH, Bochum

11.30 a.m. Panel discussion: Bioeconomy in medicine – reality or future?

12.00 p.m. Break

1.30 p.m. “Patient safety through unique marking and traceability”

Hans Peter Samstag, Business Development, Östling Marking Systems GmbH

2.00 p.m. “Common solutions for healthy ageing”

Prof. Dr. Wolfgang Goetzke (Executive Director Regional Innovation Network “Healthy Ageing” (Regionales Innovationsnetzwerk “Gesundes Altern”)/HealthRegion CologneBonn)

2.30 p.m. CESA/VASA

“A standardized surgical technique for treatment of female urge incontinence (UUI) and pelvic organ prolaps (POP)”

Prof. Dr. Wolfram Jäger, Uniklinik Köln

3.15 p.m. “Telemedical Lifestyle Program (TeLiPro) – new ways for non-medicinal treatment of type 2 diabetes”

Prof. Dr. Stephan Martin, Deutsches Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung, Düsseldorf

4.15 p.m. “Repetitive sensory stimulation for the treatment of sensorimotor deficits in subacute stroke patients”

PD Dr. Hubert Dinse, Leiter des Instituts für Neuroinformatik (Neural Plasticity Lab) Ruhr-Universität Bochum

Dialogue of Health Care Policy

Corporate Health Management – Initial Situation and New Approaches

6.00 p.m. Welcome

Michael Wenge, Chief Executive Officer,
IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

6.05 p.m. Promotion of health and prevention –

New impulses of the Federal Government

Ingrid Fischbach, Parliamentary State

Secretary of the Federal Ministry of Health

6.25 p.m. Corporate health management

Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Grönemeyer Institut, Bochum

6.40 p.m. Expert dialogue health prevention – Challenges for economy

and health care system, Moderation: Raphael Jonas

Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Grönemeyer Institut, Bochum

Michael Wenge, IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

Bettina am Orde, Member of the Management of

Knappschaft Bahn See

Wolfgang K. Hoever, Chairman of inoges ag

7.15 p.m. Closing speech

Other Events – hall 6, gallery

10.30 a.m. – Brokerage Event of the Enterprise Europe Network

6.00 p.m. organized by Juan-J. Camona-Schneider, NRW.Europa/ZENIT

**Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Industrie, Mittelstand
und Handwerk des Landes
Nordrhein-Westfalen**

Berger Allee 25
D-40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211 61772 0
Fax: +49 211 61772 777
poststelle@mweimh.nrw.de
www.mweimh.nrw.de
www.messen.nrw.de

**Ministry of Economic Affairs,
Energy and Industry of the State
of North Rhine-Westphalia**

Berger Allee 25
D-40213 Düsseldorf
Phone: +49 211 61772 0
Fax: +49 211 61772 777
poststelle@mweimh.nrw.de
www.mweimh.nrw.de
www.messen.nrw.de

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Horionplatz 1
D-40213 Düsseldorf
Tel. +49 211 861850
Fax +49 211 861854444
poststelle@mgepa.nrw.de
www.mgepa.nrw.de
www.gc.nrw.de

**Ministry of Health, Equalities,
Care and Ageing of the State of
North Rhine-Westphalia**

Horionplatz 1
D-40213 Düsseldorf
Phone +49 211 861850
Fax +49 211 861854444
poststelle@mgepa.nrw.de
www.mgepa.nrw.de
www.gc.nrw.de

**Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung des
Landes Nordrhein-Westfalen**

Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: +49 211 896 04
Fax: +49 211 896 4675
kommunikation@miwf.nrw.de
www.wissenschaft.nrw.de

**Ministry for Innovation, Science
and Research of the State of
North Rhine-Westphalia**

Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Phone: +49 211 896 04
Fax: +49 211 896 4675
kommunikation@miwf.nrw.de
www.wissenschaft.nrw.de

**Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen**

Tel.: +49 211 837 1001
www.nrw.de

**The Government of
North Rhine-Westphalia**

Phone: +49 211 837 1001
www.nrw.de

**Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)**

Tel. +49 234 915350
www.lzg.gc.nrw.de

NRW Centre for Health

Tel. +49 234 915350
www.lzg.gc.nrw.de

NRW.INVEST GmbH

Tel.: +49 211 13000 0
www.nrwinvest.com

NRW.INVEST GmbH

Phone: +49 211 13000 0
www.nrwinvest.com

Gewerbeflächen in NRW

www.germansite.de

Industrial/commercial sites in NRW

www.germansite.de

NRW-Service von A-Z

www.service.nrw.de

NRW Service from A-Z

www.service.nrw.de

NRW.International GmbH

Tel.: +49 211 7106710

www.nrw-international.de**NRW.International GmbH**

Phone: +49 211 7106710

www.nrw-international.de**NRW.BANK**

Tel.: +49 211 91741 0 (Düsseldorf)

Tel.: +49 251 91741 0 (Münster)

www.nrw-bank.de**NRW.BANK**

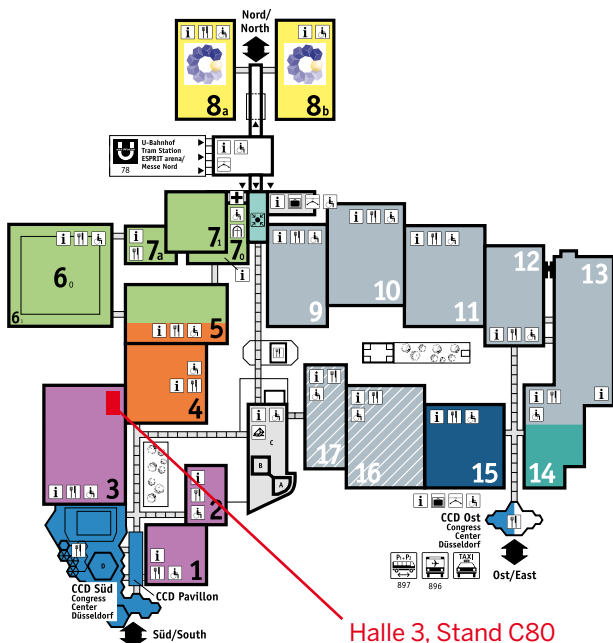
Phone: +49 211 91741 0 (Düsseldorf)

Phone: +49 251 91741 0 (Münster)

www.nrw-bank.de**STARTERCENTER NRW**www.startercenter.nrw.de**STARTERCENTER NRW**www.startercenter.nrw.de**NRW.Europa/ZENIT GmbH**www.nrweuropa.de**NRW.Europa/ZENIT GmbH**www.nrweuropa.de**Tourismus in NRW**www.nrw-tourismus.de**Tourism in NRW**www.nrw-tourismus.de**Exzellenz NRW****Cluster Nordrhein-Westfalen**www.exzellenz.nrw.de**Exzellenz NRW****Cluster North Rhine-Westphalia**www.exzellenz.nrw.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt auch für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt davon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Die Landesregierung auf der MEDICA 2014
The Government at MEDICA 2014



Halle 3, Stand C80
Tel. +49 211 47097-00
Fax +49 211 47097-01

Impressum
About us

**Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Industrie, Mittelstand
und Handwerk des Landes
Nordrhein-Westfalen**

Berger Allee 25
D-40213 Düsseldorf
Tel. +49 211 61772 0
Fax +49 211 61772 777
poststelle@mweimh.nrw.de
www.mweimh.nrw.de
www.messen.nrw.de

**Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung des
Landes Nordrhein-Westfalen**

Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: +49 211 896 04
Fax: +49 211 896 4675
kommunikation@miwf.nrw.de
www.wissenschaft.nrw.de

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Horionplatz 1
D-40213 Düsseldorf
Tel. +49 211 861850
Fax +49 211 861854444
poststelle@mgepa.nrw.de
www.mgepa.nrw.de
www.gc.nrw.de